

Plattling wird neuer Sitz des Verwaltungsgerichts für Niederbayern

Plattling wird ab 2028 Verwaltungsgerichtsstandort für Niederbayern; Suche nach geeignetem Gebäude beginnt.

Die Entscheidung des Ministerrats, Plattling als neuen Standort für ein Verwaltungsgericht zu wählen, endet einen langjährigen internen Streit zwischen CSU und Freien Wählern. Diese Wahl hat bedeutende Auswirkungen auf die Region Niederbayern, die bisher über kein eigenes Verwaltungsgericht verfügte.

Hintergrund der Entscheidung

Ursprünglich war geplant, das Verwaltungsgericht im malerischen Freyung im Bayerischen Wald anzusiedeln. Die Freien Wähler brachten daraufhin Deggendorf in die Standortdiskussion ein. Letztlich einigte man sich jedoch auf Plattling, was einen Kompromiss darstellt und als positiv für die Region gewertet wird.

Immobiliensuche und Anforderungen an das neue Gericht

Das Kabinett hat das Projekt genehmigt, und nun beginnt die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten. Der Bedarf für das neue Verwaltungsgericht ist beachtlich: Es sollen sieben Kammern mit rund 50 Mitarbeitenden eingerichtet werden, die etwa 2000 Quadratmeter Raum benötigen. Da geeignete staatliche Grundstücke in Plattling nicht zur Verfügung stehen, wurde die Immobiliengesellschaft IMBY mit der Suche nach einem

Mietobjekt beauftragt.

Bedeutung für Niederbayern

Für die Bürger von Niederbayern ist die Einrichtung eines eigenen Verwaltungsgerichts entscheidend. Bislang mussten alle Verfahren in Regensburg verhandelt werden, was für Betroffene oft lange Anfahrtswege bedeutete. Durch die Entscheidung wird der Zugang zu rechtlichen Verfahren erleichtert und die Region gewinnt an Attraktivität für zukünftige Ansiedlungen.

Geplante Eröffnung und zukünftiger Betrieb

Der Gerichtsbetrieb in Plattling soll am 1. Juni 2028 beginnen. Dies stellt einen wichtigen Meilenstein für die Region dar, da das Verwaltungsgericht dann für neue Verfahren aus dem Regierungsbezirk Niederbayern zuständig sein wird. Das Personal wird entsprechend dem Bedarf schrittweise aufgestockt, um einen reibungslosen Ablauf der Verfahren zu gewährleisten.

Verkehrsanbindung und regionale Entwicklung

Plattling zeichnet sich durch eine hervorragende Verkehrsanbindung aus, mit direktem Zugang zur Autobahn und einer Bahnverbindung mit ICE-Halt. Diese infrastrukturellen Vorteile werden dazu beitragen, dass sich das neue Verwaltungsgericht bestens in die Region integriert. Zudem erhält die ursprünglich vorgesehene Stadt Freyung ein Polizeifortbildungs- und Tagungszentrum für bis zu 240 Teilnehmer, was zeigt, dass die Region weiterhin auf Entwicklung und Fortbildung setzt.

Die Entscheidung für Plattling als Standort des neuen Verwaltungsgerichts markiert einen bedeutenden Schritt zur Stärkung der rechtsstaatlichen Strukturen in Niederbayern. Die

kommenden Monate werden entscheidend sein, um die Weichen für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts zu stellen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de